



Weihnachten im Walde.

Giebt es wohl eine lieblichere Sprache Hienieden — etwa das süße Geflüster zweier Liebenden ausgenommen, — als das Rauschen der frischen Laubblätter eines schönen Waldes? Wahrlich, dem lustigsten ledsten Gesellen wird das Herz weich und er zögert weiter zu schreiten, wenn an einem seligen Frühlingstage die jungen, lichten Bäume, zitternd vor Sonne, mit einander reden, wenn Alles ringsumher säuselt und lispelt. Der Wanderer wirft sich dann ins Gras, daß die duftigen grünen Wellen über seinem Haupte zusammenschlagen, die herzigen Blu-